



Bundesanstalt für den Digitalfunk BOS, 11014 Berlin



[Redacted]@fragdenstaat.de

Fehrbelliner Platz 3
10707 Berlin

Postanschrift:
11014 Berlin

Tel. +49 30 18681- [Redacted]
Fax +49 30 18681- [Redacted]

bearbeitet von: [Redacted]

Stabsbereich 3

St3@bdbos.bund.de

www.bdbos.bund.de

Betreff: Auskunftersuchen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Hier: BDBOS-Workshop zu TETRA-Objektversorgungsanlagen anlässlich der "PMRExpo" am 27.11.19 in Köln [#173426]

Bezug: Ihr Antrag vom 5. Januar 2020 (via Mail an die BDBOS-Poststelle)

Geschäftszeichen: St3-100 102/9#44

Berlin, 31. Januar 2020

Seite 1 von 2

Anlage: 1 (21 Seiten)

Sehr geehrte [Redacted]

in Ihrer E-Mail vom 05. Januar 2020 an die BDBOS beantragten Sie Informationszugang nach § 1 des Gesetzes zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz - IFG).

In Ihrer Nachricht führen Sie wie nachstehend zitiert aus und bitten um die Zurverfügungstellung der im Workshop präsentierten Dokumente.

„... Die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) bot anlässlich der Messe "PMRExpo" in Köln am 27. November 2019 von 14 bis 16 Uhr einen Workshop für Planer und Errichter von Objektversorgungsanlagen und Vertreter der Länder an.

Für Objektfunkanlagen im Digitalfunk BOS ist ein Anzeigeverfahren durchzuführen.

Das Anzeigeverfahren ist Grundlage für die Inbetriebnahme durch die BDBOS.

Die BDBOS wollte Planern und Errichtern von Objektfunkanlagen und den involvierten Vertretern der Länder in dem Workshop den Prozess des Anzeigeverfahrens und funktechnische Herausforderungen bei der Inbetriebnahme nahebringen.



Seite 2 von 2

In Absprache mit den Verbänden PMeV [Bundesverband Professioneller Mobilfunk e. V.] und BODeV [Bundesverband für Objektfunk Deutschland e. V.] galt die Teilnahme am Workshop als erforderliche Voraussetzung zur Erlangung des von den Verbänden verliehenen Gütesiegels.

Die Teilnahme war kostenlos.

...“

In Ihre E-Mail verweisen Sie auf zwei Links, welche ich aufgrund bestehender Sicherheitsvorkehrungen bedauerlicherweise nicht einsehen kann.

Über Ihren Antrag entscheide ich nach § 1 Absatz 1 Satz 1 IFG wie folgt:

- I. Zu Ihrem Antrag erteile ich Ihnen die nachfolgenden Informationen.**
- II. Der Bescheid ergeht gebührenfrei.**

Begründung:

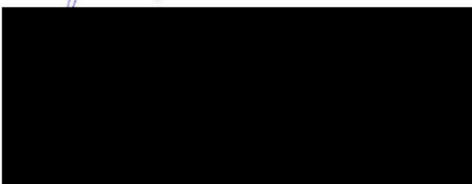
Zu I.

Anlässlich der Messe PMRExpo in Köln am 27. November 2019 wurde die als Anlage beigefügte Präsentation „Workshop BDBOS Anzeigeverfahren und Frequenzgenehmigung“ verwendet, um durch die Veranstaltung zu führen.

Zu II.

Der Bescheid ergeht als einfache Auskunft gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 IFG gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag





Bundesanstalt
für den Digitalfunk der Behörden und
Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Workshop BDBOS Anzeigeverfahren und Frequenzgenehmigung

BODeV Köln, 27.11.2019

BDBOS

Inhaltsverzeichnis

1. **Historie**
2. **Hinweise zur Beantragung**
3. **Hinweise zum Anzeigeformular**
4. **Austausch**

1. Historie

Frequenznutzung

- Mit der Frequenzteilung 2007 wurde der Frequenzbereich der BDBOS zur Nutzung überlassen.
- Jede Frequenznutzung muss dennoch gegenüber der BNetzA bekannt gegeben werden (§55 Abs. 1 Satz 1 TKG).
- Das Anzeigeverfahren, etabliert seit 2010, bildet den OV-Realisierungsprozess bis zur endgültigen Frequenznutzungserlaubnis mit Punkt 9 ab (z. Z. in Version. 5.1).
- Der Prozesses des Anzeigeverfahrens zwischen den Autorisierten Stellen der Länder und der BDBOS wird u. a. aufgrund der Vorgaben des Bundesrechnungshofes überarbeitet und befindet sich in der Umsetzung.



Quelle: Bundesnetzagentur

2. Hinweise zur Beantragung

Ansprechpartner und Bearbeitungszeit

- Erster Ansprechpartner ist die Autorisierte Stelle (AS)
- Nur korrekt ausgefüllte Anträge werden bearbeitet
- Zur Zeit ca. 14 - 16 Wochen Gesamt - Bearbeitungszeit in Ausnahmefällen auch deutlich darüber hinaus (nach jetzigen Ablauf)
- Ziel ist eine Bearbeitungszeit von 5 - 6 Wochen (nach neuer Prozess-
Umsetzung)

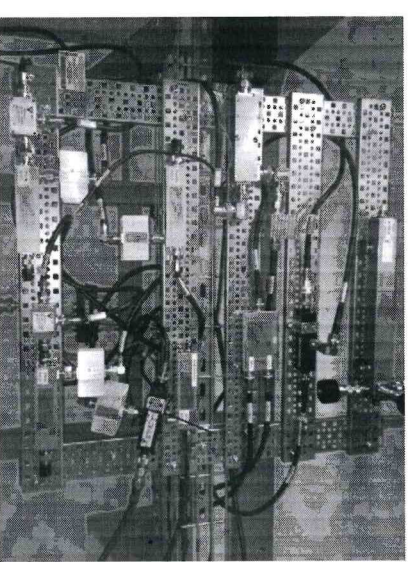


Bearbeitung - Planer/Errichter

Voraussetzung einer optimalen Beantragung:

- Zeitgerechter Antrag
- Vollständige und plausible Unterlagen
- Vom Eigentümer unterschriebener Repeater-Vertrag (Verwaltungsvertrag)

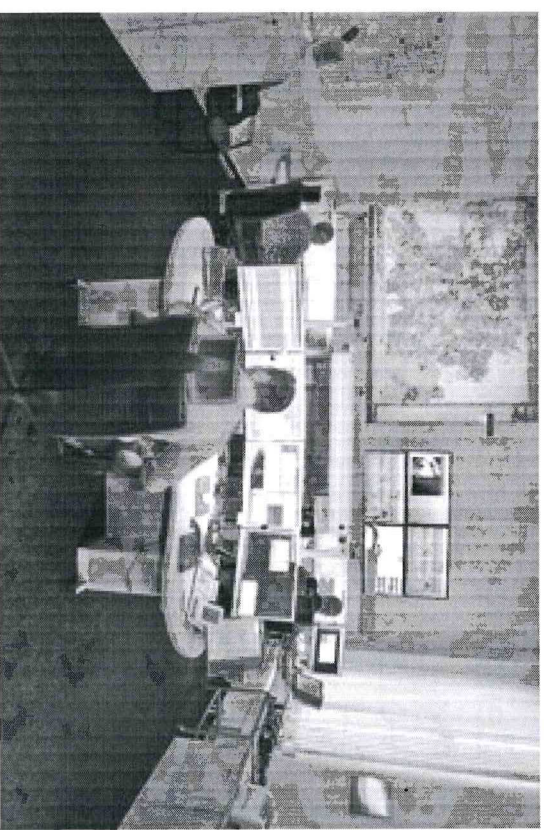
- bei **TMO-Anlagen** muss dieser spätestens zum **Punkt 4 in Papierform vorliegen** (Voraussetzung für die weitere Bearbeitung)



Quelle: BDBOS

Bearbeitung - Autorisierte Stelle

- Qualitätsprüfung der Unterlagen
- Erstellung eines Datenfiles nach fristgerechten Eingang des Anzeigeformulars (Festlegung AS)
- Dokumentationseingabe und Prozessdatenpflege in NET site



Quelle: AS Berlin

Bearbeitung - BDBOS

- Prozessorientierte Bearbeitung in der BDBOS
- **Taktung in feste Inbetriebnahme-Zyklen**
- Verarbeitung der erhaltenen Datenfiles in PEGAPLAN;
Funkplanung, ggf. Festnetzplanung
- Durchführung des Frequenzantragsverfahrens bei der BNetzA
- Überprüfung der elektronisch erhaltenen Dokumentation auf
Vollständigkeit und Plausibilität
- Inbetriebnahme-Bestätigung der OV-Anlage



Quelle: BDBOS

3. Hinweise zum Anzeigeformular

Anzeigeformular BDBOS – Seite 1

- **Bitte Länderregelungen beachten!**
- **Kontaktaufnahme vor Projektbeginn mit der Autorisierten Stelle des Landes, in dem die OV errichtet werden soll**
- **Auskunft über den Bearbeitungsstand**
- **Ausfüllhinweise zum Anzeigeformular**
- **[Link zur BDBOS-Website](#)**

The screenshot shows the 'Anzeigeformular für Objektkanlagen' (Application Form for Object Installations) in the BDBOS system. At the top, it identifies the user as 'Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben' and shows the 'BDBOS Vorgangsnr.' (BDBOS Case No.) in a text box. The version is 'Version 5.1'. Below this, there are sections for 'Anzeigeformular für Objektkanlagen' and 'Vor Projektstart mit ASKS des jeweiligen Bundeslandes Kontakt aufnehmen!' (Contact with ASKS of the respective federal state before project start!). A table allows for selecting 'Erichtung' (Construction), 'Erweiterung' (Expansion), 'Änderung' (Change), or 'Absechtung' (Cancellation) with checkboxes. Below the table are two empty text input fields. A 'Bearbeitungsstand:' (Processing Status) section contains a grid of nine checkboxes labeled 'Punkt 1:' through 'Punkt 9:'. A 'Hinweis zum Formular:' (Note on the form) section lists several requirements, including the need for a signed contract, ASKS approval, and a completed form. At the bottom, it provides the URL 'www.bdbos.bund.de/objektverwaltung' and mentions that the application form is available as a separate download.

Quelle: BDBOS

Anzeigeformular BDBOS – Seite 2

Schritt 1:

- Angaben zum Projekt
- „Koordinatenfeld“, viele Formatfehler, bitte Kopiervorlage nutzen
- Vollständige Kontaktdaten (Bearbeiter...)
- Objektkategorisierung (Statistik)

BDBOS Vorgangsnummer: <input type="text"/>		
1. Projektdaten <i>(Zusammenfassende Angaben)</i>		
Bitte Projektstart-Datum zur Einreichung mit der zuständigen AS/LS abstimmen!		
Name der geplanten Objekterzeugungsanlage: <input type="text"/>		
Anschrift der Objekterzeugungsanlage (im Format: PLZ, Ort, Straße + Hausnummer): <input type="text"/>		
Koordinate Objektschwerpunkt: (im Format: WGS84_GEO_REF_SYS_Koordinaten, siehe Anleitungsblätter)	N <input type="text"/> E <input type="text"/>	
Angaben zu weiteren Übergängen OV ist Pflicht! (z.B. Tunnelschächte, Koordinaten und Berechnung): <input type="text"/>		
Objektidentifikationsnummer, PLZ, Ort, Straße + Hausnummer, Teil Email	<input type="text"/>	
Fachplaner, PLZ, Ort, Straße + Hausnummer, Teil Email	<input type="text"/>	
Erreichbar, PLZ, Ort, Straße + Hausnummer, Teil Email	<input type="text"/>	
Kurzbeschreibung des Projekts bzw. Bauvorhabens und Besonderheiten in der Nutzung: <input type="text"/>		
Standortstruktur:		
<input type="checkbox"/> Verkehrserschließung (1)	<input type="checkbox"/> Überquerung (4)	<input type="checkbox"/> Barriere / Freigang (7)
<input type="checkbox"/> Lagerfläche / Verkehrsfläche (2)	<input type="checkbox"/> Kreisverkehrs / Freigang (5)	<input type="checkbox"/> Tunnel / Gully (8)
<input type="checkbox"/> Entwässerung / Becken (3)	<input type="checkbox"/> Versorgungsanlage (6)	<input type="checkbox"/> sonstige (9)
Wird die AS/LS statische Umklekabine:		
<input type="checkbox"/> 30°C Personen, Umkleekabine und Anlage, 200 Liter Wasser im Objekt, Messung und Bewertung		
<input type="checkbox"/> Messung der statischen 100 Liter Wasserentwurf im Objekt ohne Zusperranlage ist bejahend		
Name (Nachname/Vorname): <input type="text"/>	Datum: <input type="text"/>	
<small>© 2014 - Übermittlung der vollständigen Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail, Telefon, Fax, etc.)</small>		

Quelle: BDBOS

Anzeigeformular BDBOS – Seite 3

Schritt 2:

- Zuständige / fordernde BOS bestätigt die Notwendigkeit der Objektversorgungsanlage

Schritt 3:

- Autorisierte Stelle legt in Abstimmung mit den BOS die Variante der Versorgung fest

BDBOS Vorgangsnummer:

2. Prüfung der angeforderten zusätzlichen Objektversorgungsanlage
(Überprüfung durch zuständige anfordernde Stelle / anfordernde BOS)

Erforderlichkeit einer Objektversorgungsanlage wurde geprüft.

Anfordernde Stelle: BOS, H.Z, Ort, Straße, Hausnummer, Telefonnummer, E-Mail

- zu erwartender Einsatzzeitpunkt für folgende BOS (ohne Rücksprache mit zuständiger AS/AS):

Polizei Feuerwehr Rettungsdienst andere BOS (z. B. Ziv)

Bemerkungen, Anforderungen, besondere Vorgaben (z.B. Antriebsverfahren, Handverbreitete Kanäle):

Name: Datum:

1.1.1. Schritt 2: - Überprüfen der Zusammenfassung der Daten und der Angaben in der Tabelle 1.

3. Bemerkungen / Aufgaben zur Sicherstellung der richtungsfreien Anbindung:
(Zuschreibung durch AS / Anmeldestelle (AS))

Bemerkung (Bemerkungstext) **Standortnummer:**

1. Reparatur / DMS

2. Reparatur / DMS

Bemerkungen / Aufgaben / bei mehreren Standorten bitte Zuordnung durch Angabe HENZ, Str. Nr.

3.1 Vorgaben zum Anbindungskonzept

- Leiterschleifenempfang mit Anbindung an die Freizeitschleife
- Kanalaktiv kanalaktiv

1. NEIN <input type="checkbox"/>	2. NEIN <input type="checkbox"/>
1. JA <input type="checkbox"/>	2. JA <input type="checkbox"/>
1. LUC <input type="checkbox"/>	2. LUC <input type="checkbox"/>
1. TRX <input type="checkbox"/>	2. TRX <input type="checkbox"/>
1. optische Kernverdrahtung <input type="checkbox"/>	2. optische Kernverdrahtung <input type="checkbox"/>
1. Kanal (Vorschleife) 1 - 200 <input type="text"/>	2. Kanal (Vorschleife) 1 - 200 <input type="text"/>

Quelle: BDBOS

Anzeigeformular BDBOS – Seite 4

Noch Schritt 3:

- Weitere Angaben zur Versorgung

Grundlagen:

- Erwarteter Rauscheintrag der Anbinde-BS, Panoramamessung, vorhandene Infrastrukturen etc.

BDBOS Versorgungsinhaber

Welcher Versorgung (Ermittlung der Fernleitungsnummer/Anlagennummer/Leitungsbauwerk) sind die Fernleitungs- / Ortsstation / Maststation / Maststation mit der

NE-Nr.: LAC:

Technische Vorgaben (ggf. auf Anlage zum AB verwenden):

- **Leitungsbaudimension / NE-79g-ABT**, auch bei Auskantung) mit Anbindung an die Fernleitungs- / Ortsstation / Maststation / Maststation mit der

NE-Nr.: LAC:

Technische Vorgaben (ggf. auf Anlage zum AB verwenden):

- **DMO – Reparat / Anzahl und Kanalarbeitung**

Anzahl: 1A 1B

Kanalarbeitung: 1786 (-600, 123, 573)

1 Reparatur 2 Reparatur 3 Reparatur

Technische Vorgaben (ggf. auf Anlage zum AB verwenden):

- **Ausweis Ortsstation (MOU)**

Kanal: 120 / CU / AV Frequenz: 1010 / 2581 / 3190001 / 2581 / 3190001

Kanal: 174 / CU / Spanne Frequenz: 174 / 2581 / 3190001 / 2581 / 3190001

Technische Vorgaben (ggf. auf Anlage zum AB verwenden):

Behörde (AS/AS)	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Name:	<input type="text"/>	Tel.	<input type="text"/>

© 2014 Seite 3 - Übermittlung zur Fernleitung / Leitungs

Quelle: BDBOS

Anzeigeformular BDBOS – Seite 5

Schritt 4: (Planer)

- Einreichung der Unterlagen in AS:

Bitte Länderregelungen beachten!

- 360° Panorama-Messung
- Rauschbetrachtung der Gesamtanlage
- vollständige Linkbilanz (EIRP DMO)
- Schaltbild der Anlage

BDBOS Vorgangsnr. <input type="text"/>									
4. Übermittlung der standortbezogenen Frequenznutzungsparameter zur Festsetzung bei der BleitzA <i>(beurteilt von Fachplaner)</i>									
Hinweise: - Die Berechnungen sollen sich nach dem zu anderen FCC System der BDBOS (Frequenznutzungen) orientieren und die Antragspunkte sind nicht festzusetzen - Es ist vom Lösungsziel zu prüfen, ob eine Stromveränderung (Blei) erforderlich ist									
<input type="checkbox"/> Der zur Einreichung der Berechnungslage verlinkten mit dem „Verwendungszweck“ EMVspektr getagelte und mit dem EDROS-Referenz 52_11014 Berlin									
<input type="checkbox"/> Bei stattgehabter 360° Panorama Messung Freigabe der Zonen Antenneng									
<input type="checkbox"/> Raumorientierung der Gesamtanlage für DMO-Anlage optional									
<input type="checkbox"/> Eine vollständige Linkbilanz für DMO und Co-Existenz für alle Antennen									
<input type="checkbox"/> Ein vollständiges Schaltbild der Anlage (Kurz- und/oder DMO/TVCA-Anlagen)									
<input type="checkbox"/> Versendeter Frequenzplan (EMV-Sp) mit Darstellung der vorgeschlagenen Bandpläne									
<input type="checkbox"/> Übersicht über die Lage der Erdkabel und Antennen und Anordnung der Antennenvernetze									
Angaben für den Frequenznutzungsplan bei der BleitzA									
Daten zur Antenne(s) (TMO)	Z.1. Antenne <input type="text"/> / <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>								
Antennentyp (Gebrauch) (dB)	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Antennenhöhe über Grund	m	*	*	*	*	*	*	*	*
Spezifische Antennenleistung	dBm	*	*	*	*	*	*	*	*
max. Abstrahlleistung	dBm	*	*	*	*	*	*	*	*
Karveiwertung (EIRP)	dBm	*	*	*	*	*	*	*	*
Daten zur Versorgungsanlage (ZMKC, DMO)									
Antennentyp (Gebrauch) (dB)	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB
Antennenhöhe über Grund	m	m	m	m	m	m	m	m	m
Spezifische Antennenleistung	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm
max. Abstrahlleistung	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm
Karveiwertung (EIRP)	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm	dBm
Bemerkungen	<input type="text"/>								
Name (Familienname): <input type="text"/>	Telefon: <input type="text"/>	Quadrat: <input type="text"/>							

Quelle: BDBOS

Anzeigeformular BDBOS – Seite 5

Schritt 4: (Planer)

- Beantragungen von **DMO-1a/1b** Frequenzen:
Aufgrund der HCM-Vereinbarungen kann die BNetzA Anträge ablehnen oder Auflagen erteilen (z. B. EIRP verringern).
- Der Grenzwert -43,6 dBµV/m darf im direkten Objektfeld nicht überschritten werden.

BDBOS Vorgangsnummer:

4. Übermittlung der standortbezogenen Frequenznutzungsparameter zur Festsetzung bei der BNetzA (beantragter von Frequenz)

Hinweise: - Das Beantragungskriterium richtet sich nach dem in anderen TCC-2-Merkmal BDBOS (Inhaltsverzeichnis), demnach lediglich ein Anzeigefeld und wird nicht schwebend (Es ist vom Zuständiger zu prüfen, ob eine Standortbezeichnung (StB) erforderlich ist)

Der zur Ermittlung der Bandbreitenklasse Vertrieben bei dem „Verwekennungszu-Veränderung TCC-2-Spektrum“ geführter und verknüpft an **BDBOS, Referat S.2, 11014 Berlin**

Die „Antragsteller“ 200“ Personalausweis / Registrierung der „Person / Antragssteller“

Rückübertragung der Genehmigte für DMO-Anträge optional

Eine vollständige Landkarte für User und Standort für zur Adressierung

Ein vollständiges Standbild der Anlage (auch bei einer DMO-1/DMO-2-Anlage)

Verwendeter Frequenz: 7170-887 MHz (Dauerhaft und/vorgewählter Benutzer)

Überblick über das Lager der „Antennen“ und Antennen mit Anordnung der Antennen (z.B.)

Anfragen für den Frequenznutzungsplan bei der BNetzA

Datum zur Anhebung (TMO)

	1. Anhebung		2. Anhebung	
Antennenfkt / Gewinn (dB)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Antennenhöhe über Grund	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
rechnerische Antennenleistung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
max. abgegebene Sendeleistung (dBm)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Datum zur Abschreckung (Abwehr-ZRBC-DMO)

Antennenfkt / Gewinn (dB)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Antennenhöhe über Grund	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
max. abgegebene Sendeleistung (dBm)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bemerkungen

Name (Freihand): Telefon: Datum:

27. April 2014, Version BDBOS, Standorte 2014, Änderungen zu Standorte 2013, BDBOS

Quelle: BDBOS

Anzeigeformular BDBOS – Seite 6

Schritt 5:

- Vorläufige Genehmigung der Frequenznutzung für Aufbau und Test bis zur Inbetriebnahmebestätigung der BDBOS

- **Achtung! Bei TMO-Anlagen ist der unterschriebene Verwaltungsvertrag erforderlich**

Schritt 6:

- Meldung der abnahmebereiten Anlage an die Autorisierte Stelle durch den Planer

BDBOS Vorgangsnummer:

5. Gestattung der Frequenznutzung für Aufbau, Test und Abnahme (BDBOS)

Objektverwaltungsanlage (siehe obenrechtlich befreit):

Auf Grundlage der Festsetzung der Raumfrequenzplaner (Frequenzgenehmigung der BNetzA) wird die Frequenznutzung im Digitalen BDBOS zur Errichtung der Objektanlage gestattet. Ebenso dienestaffig nach dem Gesetzgebungsgesetz.

Verbestätigung zur Frequenznutzung von Dienstleistern:
Die Vinerbestätigung der Frequenzen (380,385 / 500,525 / 420 / 1470 MHz) und/oder unter Punkt 3. nachfolgenden Kanälen für Frequenz- und Anordnungen zum Aufbau der Objektanlage, die oben genannten Objekte, Frequenzbestimmungswörter der BNetzA Nr.:

Anlagen zur Frequenznutzung

BDBOS-Referenz R 3

Name: Datum:

(*) Punkt 3: Verwendung als (Landesebene für Digitalfunk für Systeme der Frequenz-Referenz)

6. Angaben zur abnahmebereiten Objektanlage
(Bestätigung durch Fachkennwörter / Einreichwörter)

- mit der AS (Landesebene) abgestimmten Abnahmestellen
- die Mess- und Planungsdaten aus Punkt 3 und 4 haben weiterhin Gültigkeit (Rückfrage per AAAG)
- veränderte Aufzettelung mit Besondereigenschaften und Umstände sind beigefügt (als von Strahlender Punkt 4 abweichend)

Beschreibung der ständigerweise Bestimmungswörter:

Name:

Fachplaner(Einreichwörter): Datum:

(*) Punkt 6: 1. Bestätigung der Zuständigkeit des Fachkennwörter (siehe Punkt 1. in den Anlagen zu Schritt 5)

Quelle: BDBOS

Anzeigeformular BDBOS – Seite 8

Schritt 9 (BDBOS):

- Prüft die elektronisch zur Verfügung gestellten Unterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität
- Erteilt die Genehmigung zum Betrieb der Frequenzen

BDBOS Vorgangnummer:

9. Inbetriebnahmebestätigung und Frequenznutzung
(Beauftragung durch BDBOS?)
Diese Seite kann als Nachweis verwendet werden.
Name des Projekt bzw. Bauvorhabens: (Wird automatisch befüllt)

Die BDBOS bestatigt hiermit dem zum Zeitpunkt der Inbetriebnahmebestätigung maßgeblichen Objektinhaber die Inbetriebnahme der OV und genehmigt die Nutzung der für diese Objektkategorie geplanten Frequenzen.

Erfolgen nach Abnahme der Anlage besondere Veränderungen an der Objektkonfiguration mit Einfluss auf funktionsrelevante Merkmale ist die zuständige AS / Landesstelle Digitalfunk frühzeitig zu informieren und eine entsprechende Gestaltung einzubringen. Gleichzeitig kann ein eventuelles Anzeigeverfahren notwendig sein.

Bemerkungen:

Datum:

...erst jetzt ist der dauerhafte Betrieb der OV-Anlage legalisiert!

Quelle: BDBOS

4. Austausch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesanstalt
für den Digitalfunk der Behörden und
Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Ansprechpartner:

Referatsleitung – Kundenbetreuung
Abteilung Strategie und Steuerung

Postanschrift: 11014 Berlin